

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 1096/2018 vom 12.11.2018

Auftragsbekanntmachung

Lippebrücke K09, Vorplanung zur Entscheidung der Ausführungsvariante (Interim / Ersatzneubau)
(ZV)19-21-66-410/18

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Postanschrift: Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen
Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle
Telefon-Nummer: +49 236153-4104 / +49 236153-4404 / +49 236153-4406
Telefax-Nummer: +49 236153-4205
E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-re.de
URL: www.kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Bezeichnung: Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Postanschrift: Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen
Kontaktstelle: Fachdienst 14, Zimmer 2.2.09
URL: www.kreis-re.de
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
 - Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Straßenbrücke über die Lippe im Zuge der K09 (Lippestr. /Eversumer Str.) verbindet den Kreis Recklinghausen (Datteln, OT Ahsen) mit dem Kreis Coesfeld (Olfen, OT Eversum). Auf Grund von schweren Mängeln wurde das Bauwerk Mitte April 2018 für alle Verkehrsteilnehmer außer Funktion genommen. Das Bauwerk wurde 1922 errichtet und 1950/51 tlw. neu aufgebaut. Es handelt sich um eine 5-feldrige Gerberkonstruktion aus Stahlbeton mit einer Breite von 5,30 m zwischen den Geländern und einer Gesamtlänge

von 68 m. Das Bauwerk befindet sich im FFH- und Überschwemmungsgebiet. Es sind Deichanlagen vorhanden. Im Gelände befinden sich zwei Gashochdruckleitungen sowie eine Abwasserdruckrohrleitung.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Gegebenheiten sollen zwei Vorplanungen erstellt und vor allem unter bauzeitlichen und wirtschaftlichen Aspekten miteinander verglichen werden. Sowohl ein Behelfsbauwerk

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

(gleiche Abmessungen wie Bestand) als auch ein Ersatzneubau (zwei Fahrstreifen plus komb. Rad-, Gehweg im Zweirichtungsverkehr) müssen in selber Lage mit Anschluss an das bestehende Straßennetz errichtet werden. Die schnelle Wiederherstellung der Verkehrsbeziehung zwischen den beiden Kreisen hat auf Grund der langen Umleitungsstrecken von je rund 15 km oberste Priorität.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Haupterfüllungsort:

Straßenbrücke Datteln-Olfen, Lippestr. / Eversumer Str., 45711 Datteln

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

59399 Olfen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Liefer- /Leistungsfrist: sofort nach Auftragsvergabe

Ende der Liefer- /Leistungsfrist: schnellstmöglich

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YJ40/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

11.12.2018 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

11.01.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vertragsbedingungen (Formular 512).

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

1.) Nachweis von mindestens drei Referenzen, erstellt innerhalb der letzten zehn Jahre, über erfolgreich abgeschlossene vergleichbare Projekte unter Nennung/Beschreibung der erbrachten Leistung, des Auftragswertes und des Auftraggebers.

Vergleichbarkeit:

Planung für Straßenbrücken, die Spannweiten von ca. 40 m und mehr als Einfeldbrücken oder 800 m² Bauwerksfläche und mehr als Mehrfeldbrücken haben und zusätzlich einen der folgenden Punkte erfüllen:

i. Brücken über Gewässer mind. 2. Ordnung

ii. Brücken im Überschwemmungsgebiet/eingedeichtem Gebiet

iii. Brücken im FFH-Gebiet

2.) Nachweis, dass die/der für das Projekt vorgesehene Projektleiter/in und seine Vertretung über folgende Qualifikation verfügt:

i. Bauingenieur/in (Dipl.-Ing oder vergleichbar)

ii. mindestens 5-jährige Berufserfahrung als Bauingenieur/in

iii. Einsatz als Projektleiter/in bei einem vergleichbaren, erfolgreich abgeschlossenen Projekt

16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind bis 7 Tage vor Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO. Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden

Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

(DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YJ40

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

i.A.

gez.

Bagus, Ulke